



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 (0)841 89 34200  
E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith  
Telefon: +49 (0)841 89 33922  
E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Audi „König der Langstrecke“**

- **Fünf internationale Langstrecken-Rennsieger erstmals vereint**
- **Fast eine halbe Erdumrundung mit R18 e-tron quattro und R8 LMS**

**Ingolstadt, 29. November 2012 – Audi vereint sein Langstrecken-Siegerquintett: Bei einem Fototermin begegneten sich erstmals fünf Audi-Rennwagen, die in der Saison 2012 von Bathurst bis Le Mans vier 24-Stunden-Rennen und ein 12-Stunden-Rennen gewonnen haben.**

Beim Klassentreffen der Langstrecken-Sieger 2012 waren Innovation, Leistungsfähigkeit und höchste Effizienz von fünf Rennwagen aus Ingolstadt und Neckarsulm vereint. Vier Audi R8 LMS und der Le-Mans-Sieger R18 e-tron quattro haben in der Summe fast ein halbes Mal die Welt umrundet. Bei fünf Renneinsätzen in Bathurst (Australien), Le Mans (Frankreich), Nürburgring (Deutschland), Zolder und Spa (jeweils Belgien) absolvierten sie eine Gesamtdistanz von 17.767,898 Kilometern. Das entspricht etwa 44 Prozent des Erdumfangs am Äquator. Hinzu kommen die Erfolge in der neuen FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) mit weiteren vier Siegen neben Le Mans sowie dem Gewinn des Fahrer- und Herstellertitels.

Im Mittelpunkt aller Langstrecken-Wettbewerbe stehen bei Audi stets technische Inhalte – eine Kombination aus hohem Tempo und maximaler Effizienz. Audi hat dieses Ziel mit zwei höchst unterschiedlichen Rennwagen erreicht: Der R18 e-tron quattro mit seinem innovativen Hybrid-Antrieb startet im Spitzensport. Sein Konzept steht für vier Bestleistungen:

- den elften Sieg der Marke bei den 24 Stunden von Le Mans,
- den ersten Sieg eines Sportwagens mit Hybrid-Antrieb,
- den Gewinn der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC und
- eine Verbrauchsverringerung von zehn Prozent gegenüber seinem Vorgänger.

Die Zuverlässigkeit des R18 e-tron quattro lag bei 100 Prozent. In der Saison 2012 gab es keinen einzigen Ausfall.



Auch der Audi R8 LMS stellt „Vorsprung durch Technik“ unter Beweis. Die 2012 eingeführte ultra Version ist nochmals leichter, schneller und effizienter. Dabei profitiert der GT3-Rennwagen von seinen guten Genen: Er basiert zu über 50 Prozent auf dem Serienmodell Audi R8 und ist für den Kundensport konzipiert.

### Die großen Langstrecken-Siege 2012

Rennen	Fahrzeug	Fahrer	Distanz (km)
12h Bathurst	Audi R8 LMS	Christer Jöns/Christopher Mies/ Darryl O'Young	1.677,510
24h Nürburgring	Audi R8 LMS ultra	Marc Basseng/Christopher Haase/ Frank Stippler/Markus Winkelhock	3.933,590
24h Le Mans	Audi R18 e-tron quattro	Marcel Fässler/André Lotterer/ Benoît Tréluyer	5.151,762
24h Spa	Audi R8 LMS ultra	Andrea Piccini/René Rast/ Frank Stippler	3.565,036
24h Zolder	Audi R8 LMS ultra	Marco Bonanomi/Anthony Kumpen/ Edward Sandström/Laurens Vanthoor	3.440,000

FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC)

Titelgewinn Herstellerwertung

Titelgewinn Fahrerwertung (Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer)

- Ende -



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.